

Beeindruckende Einstimmigkeit in allen Geschäften

77. Delegiertenversammlung der Zürcher Armbrustschützen

Die Armbrustschützen Uhwiesen erwiesen sich als hervorragende Gastgeber und die 74 anwesenden Delegierten erlebten am 11. Februar zusammen mit zahlreichen Gästen eine bestens organisierte, hervorragend durchgeführte und sehr kurzweilige Delegiertenversammlung des Zürcher Kantonalen Armbrustschützenverbandes ZKAV.



Markus Roth

Der Präsident der Zürcher Armbrustschützen, Peter Wohlgensinger (Ottikon bei Kempthal), dürfte nach zwei Jahren ohne Delegiertenversammlung endlich wieder eine Delegiertenversammlung mit persönlicher Präsenz und den Vertretern der Zürcher Vereine und zahlreichen Gästen durchführen.

Während in den Jahren 2021 und 2022 die Verbandsgeschäfte pandemiebedingt lediglich über schriftliche Beschlussfassungen abgewickelt werden konnten, durfte er – und dies sichtlich erfreut und motiviert – die zahlreich erschienenen Versammlungsbesucher endlich wieder einmal persönlich begrüßen.



Der gut vorbereitete ZKAV-Vorstand unter der Leitung von Peter Wohlgensinger (Mitte).

Stimmzähler überflüssig

Der Präsident und sein Vorstand waren wie gewohnt bestens vorbereitet und so konnten alle Verbandsgeschäfte innert kürzester Zeit und ohne Probleme abgearbeitet werden. Das Traktandum «Wahl der Stimmzähler» hätte sich Wohlgensinger sparen können – durfte er doch bei allen Anträgen und Abstimmungen eine einstimmige Zustimmung der Delegierten erfahren. Ein klares Zeugnis für eine vom Vorstand hervorragend geleistete Vorstandsarbeit und für das Vertrauen, das die Verbandsleitung bei den Mitgliedervereinen genießt.



Ein Beweis für gute Arbeit: Alle Anträge und Abstimmungen fanden die einstimmige Zustimmung der Delegierten.

Prominente Gastredner

Eine Delegiertenversammlung lebt auch durch die zahlreichen Gastreden und die Überbringung von Grussbotschaften aus Sport und Politik. Und so war es den Zürcher Armbrustschützen eine grosse Freude und Ehre zugleich, u.a. die Zürcher Kantonsratspräsidentin Esther Guyer, den Präsidenten des Eidg. Armbrustschützenverbandes Martin Schneider und Roland Werder als Vertreter des Zürcher Kantonalverbandes für Sport (ZKS) in ihren Reihen begrüssen zu dürfen. Sie alle überbrachten die besten Grüsse und Wünsche aus ihrem Gremien und platzierten gleichzeitig – und durchaus sehr kurzweilig – aktuelle Informationen aus ihren Tätigkeitsbereichen.



Prominente Gastredner: Ester Guyer (Kantonsratspräsidentin), Martin Schneider (EASV-Präsident), Roland Werder (ZKS).

Zwei neue Ehrenmitglieder

Ein wichtiges Highlight an den Delegiertenversammlungen ist jeweils die Ernennung von Ehrenmitgliedern. Personen, die sich für den Armbrustsport und den Verband in besonderer Weise eingesetzt haben.

Im letzten Jahr kam diese Ehre Fritz Brönnimann (Winterthur) zuteil, der sich seit vielen Jahren (wenn nicht gar Jahrzehnten) sehr engagiert für den Nachwuchs eingesetzt hatte. Da die Versammlung 2022 auf schriftlichem Weg durchgeführt

werden musste, wurde Brönnimann nun auch persönlich für seine Verdienste geehrt.

Ebenfalls in den Stand eines Ehrenmitgliedes wurde Kurt Röthlin (Regensdorf) erhoben. Vize-Präsident am Zürcher Kantonalen Armbrustschützenfest 2004, Präsident am Eidg. Armbrustschützenfest 2016 in Zürich, Organisator der Zürcher Kantonalmeisterschaften und vieles mehr zeichnen den engagierten Regensdorfer aus.



Fritz Brönnimann (Ehrenmitglied), Ehrendame Bettina, Kurt Röthlin (Ehrenmitglied), Peter Wohlgensinger (Präsident).

Beide neuen Ehrenmitglieder wurden unter grossem Applaus von den Delegierten bestätigt.

Neuer Schützenrat

Mit der Wahl von Kurt Röthlin zum Präsidenten der Eidg. Veteranenvereinigung waren die Zürcher gezwungen, Röthlin als Zürcher Vertreter im Eidg. Schützenrat zu ersetzen.

Präsident Wohlgensinger hatte bei der Suche nach einem geeigneten Nachfolger ein «gutes Händchen». Es ist ihm gelungen, Stefan Meier (Hüntwangen) für dieses wichtige Amt zu gewinnen. Meier hat sich sowohl als Athlet bei nationalen und internationalen Wettbewerben, aber auch als engagierter Trainer im Nachwuchsbereich einen Namen gemacht und ist (und

so sahen es auch die Delegierten) der perfekte Schützenrat-Nachfolger für Röthlin.

Dreimal 100 und dreimal 75

In diesem und im letzten Jahr haben und hatten einige Zürcher Vereine beeindruckende Wiegenfeste zu feiern. Gleich drei Vereine durften ihr 100jähriges Bestehen feiern (Helvetia-Neuhausen, Otthikon, Turbenthal) und drei weitere blicken voller Stolz auf 75 Jahre Vereinsgeschichte zurück (Rümlang, Pfungen, Horgen).



Horgen (75 Jahre), Turbenthal (100), Otthikon (100), Ehrendame Bettina, Rümlang (75), Helvetia-Neuhausen (100), Pfungen (75), Präsident Wohlgensinger.

Drei Schützenfeste

Drei Zürcher Jubiläumsvereine haben sich entschlossen, 2023 ein Schützenfest auszurichten und so darf sich die Armbrustschweiz auf drei schöne Feste im Zürcher Verbandsgebiet freuen.

- Helvetia-Neuhausen – 100 Jahre:
01.09. bis 10.09.2023
- Turbenthal – 100 Jahre:
14.04. bis 22.04.2023
- Rümlang – 75 Jahre
16.06. bis 25.06.2023

Attraktive Schiesspläne wurden von den festdurchführenden Vereinen ausgearbeitet und die drei Vereine sind zuversichtlich,

viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihren Schiessplätzen begrüßen zu dürfen.



Mit Stolz präsentiert Roland Steinemann (OK Präsident, Rümlang) «sein» Fest.

Sekretariat muss neu besetzt werden

Bis zur Delegiertenversammlung 2024 dürfen die Zürcher Armbrustschützen darauf zählen, dass die Sekretariatsleiterin Nicole Gujer (Tagelswangen) weiterhin hervorragende Arbeit leisten wird. Aber leider mussten die Delegierten zur Kenntnis nehmen, dass Gujer auf die DV 2024, also nach zehnjähriger Vorstandstätigkeit, ihr Amt zur Verfügung stellen wird. Den Zürchern ist zu wünschen, dass sie so schnell als möglich eine Kandidatin oder einen Kandidaten finden werden, der diese Lücke dann wieder schliessen wird.

DV 2024 erneut in Uhwiesen

Eine Bewerbung für die Delegiertenversammlung vom 10.02.2024 lag der Versammlung bis kurz vor Schluss keine vor. Der präsidiale Aufruf vor der Versammlungspause, es möge sich doch bitte ein Verein melden, blieb ungehört. Und so bereitete man sich bereits vor, den nächsten Versammlungsort über das Los zu bestimmen.

In letzter Sekunde meldete sich Fridolin Veyhl, Präsident des gastgebenden Vereins Uhwiesen, zu Wort und bot an, die nächste



Delegiertenversammlung erneut in Uhwiesen durchzuführen. Sein Vorschlag wurde von der Versammlung unter grossem Applaus angenommen. Der Beifall hatte zwei Gründe: Zum einen waren die Delegierten erleichtert, dass kein Los-Entscheid herbeigeführt werden musste und zum anderen hatte sich Uhwiesen als würdiger Gastgeber erwiesen, der die Delegiertenversammlung hervorragend organisiert und durchgeführt hatte.

Für die Zürcher Delegiertenversammlung vom 08.02.2025 wird dann wieder ein organisierender Verein gesucht – aber bis dahin ist ja noch etwas Zeit.



Zürcher Kantonaler
Armbrustschützenverband

www.ZKAV.ch



Er blickt auf eine gelungene Delegiertenversammlung zurück: Präsident Peter Wohlgensinger.



Mit 74 Delegierten und zahlreichen Gästen war die Zürcher Delegiertenversammlung gut besucht.



Der Frauenchor Uhwiesen sorgte für den musikalischen Rahmen der Delegiertenversammlung.



Ein Jubiläumsgeschenk, das sich sehen lassen darf: die Zürcher Zinnkanne.



Neben «trockenen» Verbandsgeschäften konnte auch die Geselligkeit im Kreis der Armbrustfamilie genossen werden.